

Am Freitag den 26. Juni, Abends 7 Uhr,
findet in der hiesigen Kirche ein

Orgel-Concert

statt unter Mitwirkung des als Orgelspieler
weit berühmten

Musikdirector Fischer

aus Frankfurt a. D. und des Gesang-
Vereins für gemischten Chor. Der Ertrag
ist zu **wohlthätigen Zwecken** bestimmt,
und sind Billets in der Buchhandlung von
Fr. Freund zu haben. Ein Billet kostet
5 Sgr., ein Familien-Billet für 4 bis 5 Per-
sonen 15 Sgr., Schüler und Schülerinnen
erhalten für 15 Sgr. 6 Billets. Der Ein-
gang geschieht nur durch das West- (Thurm)
Portal. Billets können an der Kirchenthür
nicht verkauft werden, doch kommen dort die
Programme zur Vertheilung.

Lengerich. Friße. Goltzsch.

DW 25.06.1868

Nachruf.

Unsere Kirche hat einen großen Verlust er-
litten! Gestern Nachmittag nach 3 Uhr starb
nach kurzem Leiden der Organist und Kantor
Herr **Otto Goltzsch**. Ein Meister im Orgel-
spiel, in der Leitung des kirchlichen Gemeinde-
und Chorgesangs, durchdrungen von dem hohen
Werthe gottgeweihter Kunst zur Verherrlichung
des Gottesdienstes, hat er seit 12 Jahren we-
sentlich zur Erbauung unserer Gemeinde in
gewissenhafter Treue mitgewirkt. Dies sein
erfolgreiches Wirken sowie sein stets gleichmä-
ßiges, ernstes und mildes Wesen haben ihm unser
aller Liebe und Achtung in hohem Grade er-
worben.

Sein Andenken wird bei uns stets in Ehren
bleiben.

Demmin, den 15. März 1878.

Zur Namen des Gemeinde-Kirchenraths
und der hiesigen Kirchen-Beamten.
Lengerich.

Otto Goltzsch

Demminer Wochenblatt

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 $\frac{1}{4}$ Uhr starb nach kurzer
Krankheit unser unvergeßlicher Gatte, Bruder,
Schwiegerjohn und Schwager,

der Organist Otto Goltzsch,
im 36. Lebensjahre. Um stille Theilnahme
bitten **die Hinterbliebenen.**

Demmin, den 14. März 1878.

Die Beerdigung findet am Montag den
18. März um 2 Uhr statt.

DW 16.03.1878

Nachruf.

In schmerzlicher Theilnahme fühlen wir uns
gedrungen, den an dem heutigen Tage erfolgten
plötzlichen Tod unsers theueren Collegen, des
Gesanglehrers Herrn **Otto Goltzsch**, zur öffent-
lichen Anzeige zu bringen.

Der Verstorbene hat durch Bethätigung eines
feinen Kunstsinnes in weiteren Kreisen ehrende
Anerkennung zu gewinnen gewußt. In dem
engeren Kreise Derer, welchen sein Amt ihn
näher verband, hat er sich durch freundliches
Entgegenkommen und gewissenhafte Pflicht-
erfüllung als einen lieben Amtsgenossen, wie
als einen treuen Lehrer, bewährt. Sein An-
denken wird in der Anstalt von dankbarer Er-
innerung treu bewahrt werden.

Demmin, den 14. März 1878.

Der Director und das Lehrer-Collegium
des Gymnasiums.